

Nachbarschaftsrelation der internen Ordinationsrelation I

1. Wie bereits in Toth (2014) gezeigt, ist die Unterscheidung von Systemen und Umgebungen unzureichend, denn für ein System bzw. Objekt x können folgende Relationen gelten

$$x \in N(x), x \notin U(x).$$

Im Falle von Reflexivität einer Umgebung nennen wir diese also Nachbarschaft. So ist etwa bei einem Menu die zu einem Fleisch-System gehörige, d.h. von ihm 2-seitig objektabhängige, Sauce, eine Nachbarschaft, während die optionalen Beilagen (z.B. Pommes frites, Nudeln, Reis, Gemüse) Umgebungen sind. Die Unterscheidung zwischen Umgebung und Nachbarschaft kann sinnvoll auch innerhalb der Raumsemiotik eingeführt werden, die Bense skizziert hatte (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) und ist somit für alle 8 bisher bekannten ontischen Relationen verwendbar (vgl. Toth 2016a, b)

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Systemrelation: | $S^* = [S, U, E]$ |
| 2. Raumsemiotische Relation: | $B = [\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep}]$ |
| 3. Randrelation: | $R^* = [\text{Ad}, \text{Adj}, \text{Ex}]$ |
| 4. Zentralitätsrelation: | $C = [X_\lambda, Y_Z, Z_\rho]$ |
| 5. Lagerrelation: | $L = [\text{Ex}, \text{Ad}, \text{In}]$ |
| 6. Ortsfunktionalitätsrelation: | $Q = [\text{Adj}, \text{Subj}, \text{Transj}]$ |
| 7. Ordinationsrelation: | $O = [\text{Sub}, \text{Koo}, \text{Sup}]$ |
| 8. Junktionsrelation: | $J = [\text{Adjn}, \text{Subjn}, \text{Transjn}]$ |

Im folgenden werden die Teilrelationen der Nachbarschaftsrelation der Ordinationsrelation untersucht.

2.1. N(Sub(Sys))



Rest. L'Estaminet, Paris

2.2. N(Koo(Sys))



Café Cantante, Paris

2.3. $N(\text{Sup}(\text{Sys}))$



Bouillon Racine, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Umgebungen und Nachbarschaften bei Menus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Grundlagen einer Modelltheorie der Ontik I-LVII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Junktionsrelation linearer systemischer Transjazen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

21.9.2016